



NbC-Pfalz, Naumburger Straße 7, 67663 Kaiserslautern

Naumburger Straße 7
67663 Kaiserslautern

Tel./Fax: 0631/57788
Mail: info@nbc-pfalz.de
Internet: www.nbc-pfalz.de

01.03.2016

NbC-Rundbrief 2016 Nr. 2

Liebe Mitglieder und Freunde,

mitten in der Passionszeit und den Wirren dieser Zeit dürfen wir uns ausrichten, trösten lassen und hoffnungsvoll werden mit Worten aus Hebräer 12, 1.2:

**Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben,
lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt,
und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist,
und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens,
der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet
und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

Wir hoffen, Sie hatten alle viel geistlichen Gewinn beim Lesen der **Zeitschrift „Aufbruch“**, die Ihnen zum ersten Mal zugesandt wurde. Wir freuen uns, als NbC nun regelmäßig die Möglichkeit zu haben, unsere Mitglieder dadurch zu stärken und über unsere Arbeit auch einem größeren Leserkreis berichten zu können.

Heute freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Wunsch unserer Mitgliederversammlung vom Oktober 2015 nun umgesetzt werden kann, **monatlich einen Gottesdienst** miteinander zu feiern, in Kooperation mit dem Gemeindehilfsbund. Zunächst hatten wir dieses Anliegen mit der Landeskirche besprochen, um eine ordnungsgemäße Lösung zu finden. Danach wurden Gespräche mit Prot. Kirchengemeinde Landau-Mörzheim geführt, die zu dem einstimmigen Presbyterbeschluss geführt haben, dass wir einmal im Monat Gastrecht in der Mörzheimer Kirche erhalten, wobei die Kirchengemeinde an diesen Sonntagen zu diesen Gottesdiensten mit einladen wird. Das ist ein schönes Zeichen ganz im Sinne unseres Vernetzungsgedankens. Ganz herzlichen Dank auch an unser Vertrauensratsmitglied Pfarrer Traugott Oerther für seine Unterstützung und Bereitschaft.

Die Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl werden mit einer reich gefüllten Liturgie feierlich gestaltet. Die Predigten sollen bibeltreu, glaubensstärkend und seelsorglich sein. Musikalisch werden traditionelle Lieder zur Orgel und neue geistliche Lieder zur Gitarre gesungen. Es soll auch ein Gottesdienstangebot für alle Generationen sein, deshalb sind auch junge Familien mit Kindern herzlich willkommen. Die Kinder können vor der Predigt in ihren Kindergottesdienst gehen. Nach dem Gottesdienst gibt es das gemeinschaftsfördernde Angebot zu einem Mittagessen oder Brunch im benachbarten Gemeindesaal, so dass auch Zeit für Gespräche ist. Zum ersten dieser Gottesdienste laden wir herzlich ein am

Sonntag, den 24. April, um 10.30 Uhr, in der Prot. Kirche Mörzheim
(76829 Landau-Mörzheim, Zum Kirchweg 1).

Die weiteren Termine für 2016: 22. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November, evtl. 25. Dezember. Die liturgische Gestaltung übernimmt Pfarrer Ulrich Hauck, der am 24. April auch die Predigt halten wird. Gerne werden auch immer wieder Gastprediger dazu eingeladen.

Viele von Ihnen werden aufmerksam verfolgt haben, dass unter bibeltreuen Christen eine **Auseinandersetzung um das Schriftverständnis** begonnen hat. Dass die Bibel Gottes Wort ist, ist weitgehend unbestritten. Es herrscht jedoch zunehmend Unklarheit darüber, was das konkret bedeutet.

„Am 23. Januar trafen sich in Kassel 65 Vertreter aus evangelischen Kirchen, Landeskirchlichen Gemeinschaften und Freikirchen, um darüber zu beraten, wie sie mit dieser Herausforderung umgehen sollen. Auslöser des Treffens war die Aussage des Vorsitzenden der Evangelischen Allianz, Michael Diener, er wünsche sich, dass auch Christen, die ihre Homosexualität praktizieren, Mitarbeiter in evangelikalen Gemeinden sein können. In einem offenen Brief hatte der Pfarrer und Evangelist Ulrich Parzany deutlich gemacht, dass diesem Statement ein tieferes Problem zugrunde liege: die Frage des Schriftverständnisses. Er fragte: „Geht es wirklich nur um verschiedene Frömmigkeitsformen, in denen wir jeweils sozialisiert wurden? Sind es nicht doch theologische Wahrheitsfragen, um die gerungen werden muss?“

Beim Treffen in Kassel herrschte Einigkeit: es geht in der Debatte letztlich um Wahrheitsfragen und um die Autorität der Heiligen Schrift. Aus diesem Grund wurde das Netzwerk Bibel und Bekenntnis ins Leben gerufen. Anschließend kann sich jeder, der die Grundsätze des Netzwerks bejaht. Eines der Hauptziele, das die Netzwerkgründer in ihrem Kommuniké formuliert haben: „Wir wollen klären, stärken und einigen in der Wahrheit und nicht in der Unklarheit.“ Zur Weiterführung der Anliegen des Netzwerks wurde eine Fortsetzungsgruppe unter der Leitung von Ulrich Parzany gebildet.“

Die beiden letzten Abschnitte sind zitiert aus der Homepage www.bibelundbekenntnis.de, dort gibt es weitere Informationen. Auch kann man mit einem Beitritt zu diesem Netzwerk das Anliegen persönlich unterstützen. Prediger Friedrich Dittmer war für das NbC-Pfalz bei dem Treffen in Kassel dabei, danach sind wir diesem deutschlandweiten Netzwerk beigetreten.

Wir bedauern in diesem Zusammenhang sehr, dass der Evangelische Gemeinschaftsverband Pfalz (EGV-Pfalz) einseitig per Beschluss des Verwaltungsrates seine Zusammenarbeit mit dem NbC aufgekündigt hat. Begründet wurde dies mit unserer Kooperation mit dem Gemeindehilfsbund und unserer Stellungnahme in der Auseinandersetzung zwischen Dr. Michael Diener und Ulrich Parzany. Wir fügen positiv hinzu, dass eine Gesprächsangebot von Pfarrer Tilo Brach gemacht wurde, sich über diese Entscheidung auszutauschen. Über das Ergebnis und die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren und auf unserer nächsten Vertrauensratssitzung darüber beraten. Gerne interessiert uns auch Ihre Meinung dazu.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer **Homepage** www.nbc-pfalz.de.

Wir wünschen allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,
und grüßen Sie herzlich,
Ihr NbC-Vertrauensrat

*Dipl.Kfm.Ing. Karl Wuttke, Kaiserslautern
Prediger Rainer Wagner, Neustadt
Pfarrer Traugott Oerther, Ilbesheim*

*Prof. Dr. Helmut Meder, Weingarten
Prediger Friedrich Dittmer, Rockenhausen
Pfarrer Ulrich Hauck, Schweigen-Rechtenbach*

BANKVERBINDUNG:

Kontoinhaber: Wuttke/Netzwerk

Kreissparkasse Kaiserslautern, BIC MALADE51KLLK

IBAN DE83 5405 0220 0105 5475 33